

Rückblick auf das letzte Spiel

SSV Homburg-Nümbrecht - SpVg. Porz 0:3 (0:2)

Mit einem wahrlich nicht erwarteten Auswärtssieg beim SSV Homburg-Nümbrecht kehrten die Landesliga-Kicker der SpVg. Porz aus dem Bergischen Land zurück.

Wieder hatte Coach Jonas Wendt sein Team umbauen müssen, da Michael Killich verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stand. Aber heute entwickelte sich von der ersten Spielsekunde alles zugunsten seines Teams. Es waren noch keine 15 Sekunden (!) gespielt, da verfehlte der Keeper der Hausherren nach einem Rückpass den Ball. Chris Scholz war hellwach und bugsierte den Ball ins Netz - das wahrscheinlich schnellste Tor in der Geschichte der SpVg. Porz (1.).

Damit war aber der Ehrgeiz der Gastgeber geweckt. Sie versuchten, die SpVg. Porz mit langen Pässen auf ihre körperlich robusten Stürmer unter Druck zu setzen. Immer wieder flogen genaue Vorlagen über das Mittelfeld und die Porzer Innenverteidiger Jan Bruns und Thomas Mikhail mussten oft mit höchstem Einsatz klären. So gab es in der 7. Minute eine Situation, die die Porzer nur kurz abwehren konnten. Jan Bruns war aber hellwach und klärte den Ball noch gerade vor der Linie. In zwei weiteren Situationen reagierte der Porzer Torhüter Lukas Tschunitsch überragend. (22./25.). Trotz des Drucks der Gastgeber versteckte sich Porz nicht und nutzte jede Gelegenheit, abgefangene Bälle in Konter umzusetzen. In der 28. Minute funktionierte eine einstudierte Freistoßvariante. Der von Michael Lejan elegant angeschnittene Ball landete in der Nähe der Torraumgrenze bei Tugay Düzelten, der mit einem raffinierten Schuss neben den rechten Pfosten dem Nümbrechter Torhüter keine Chance ließ (28.). Bis zur Pause hielten die Porzer den 2-Tore-Vorsprung.



Wie erwartet kamen die Gastgeber hochmotiviert aus der Kabine und nur vier Minuten nach Wiederanpfeiff bot sich die Riesenchance zum Ausgleich. Eine scharf herein geschlagene Flanke landete punktgenau auf dem Kopf eines SSV-Spielers, doch dessen Kopfballgranate aus fünf Metern konnte Lukas Tschunitsch – unfassbar für die Hausherren – reaktionsschnell an die Latte lenken (50.). Das war der Anfang einer Großoffensive des SSV Homburg-Nümbrecht, doch mit aufopferungsvollem Einsatz konnten die Porzer viele Bälle aus der Gefahrenzone befördern. Und wenn ein Ball doch einmal durchkam, konnten sich die Gäste bei dem an diesem Tag überragenden Lukas Tschunitsch bedanken, der die Nümbrechter mit seiner Souveränität schlicht zur Verzweiflung brachte. Der SpVg. Porz boten sich aber auch noch zwei Riesemöglichkeiten, den Sack endgültig zuzumachen, als Baran Tatu nach einem Alleingang schließlich deutlich das Ziel verfehlte (79.) und Burak Koc bei einem Nachschuss nach einem Lejan-Freistoß am Gästekeeper scheiterte (81.).

In der Schlussphase warf Nümbrecht noch einmal alles nach vorn. Aber die endgültige Entscheidung kam dann durch einen sensationellen Treffer von Jan Bruns: Er jagte einen Freistoß von der eigenen Strafraumgrenze mit gewaltigem Schlag nach vorn. Der Ball flog über 60 Meter an Freund und Feind vorbei, setzte kurz vor den gegnerischen Keeper noch einmal auf, sodass dieser sich vergeblich streckte, und purzelte schließlich ins Tor (89.).



Die Abwehr leistete erfolgreich Schwerarbeit.

Die Sportvereinigung Porz - Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden.

Nutzen Sie die Facebook-Seite des Vereins (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>), um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten. Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf Twitter (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland
Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

